



# RÜCKBLICKE – HÖHEPUNKTE – EREIGNISSE

Schuljahr 2016-2017

## **50 Jahre Hans Marchwitza Schule - 1 Woche feiern**

Zum Abschluss des Schuljahres feierten die Marchwitzianer sich und ihr Schulhaus. 50 Jahre ist es her, dass das Gebäude oberhalb der Stadt gebaut wurde. Seit dem Herbst wurden alte Chroniken gewälzt, Plakate gestaltet, Schätze aus der Geschichte der Schule gesammelt und am Programm der Festwoche geschraubt. Viel war seit 1967 passiert. Aus der Oberschule ist eine Grundschule geworden, die zeitgleich ihr 25jähriges Bestehen feiert. Die neue Turnhalle steht nun auch schon seit 10 Jahren.

Am Donnerstag, dem 15.6.2017 spukte zum Start der Festivitäten das Schulgespenst in Form des "Musiktheaters Ellen Heimrath" durch unsere Turnhalle. Gemeinsam mit Hausmeister Hammerstiel entführten sie die Schüler und Lehrer in das Schulleben in alten Zeiten und an anderen Orten. Alle sangen und klatschten begeistert mit und ließen sich von dem tollen Auftritt verzaubern. Am Nachmittag zeigten unsere Kinder was sie können mit einem bunten Programm für ehemalige Kollegen und Mitarbeiter. Unser Chor sang alte und neue Lieder. Die Theatergruppe präsentierte eine erzgebirgische Schulstunde und auch die Tanzkinder und unsere Sportler rundeten die Vorstellung ab. Danach wurden in gemütlicher Atmosphäre Anekdoten und Erinnerungen ausgetauscht.

Der Freitag stand ganz unter dem Motto "Ein Schultag wie früher". Der Tag begann mit einem Morgenappell, inklusive Meldung der Anwesenheit, jedoch ohne Pioniergruß. Die Klasse 4a hatte das Motto besonders verinnerlicht und verbrachte den Tag in traditioneller Schulkleidung. Geflochtene Zöpfe, Kniestrümpfe, Hemden und Hosenträger waren Pflicht und rundeten das Bild ab. Natürlich durfte die Kontrolle der Fingernägel nicht fehlen und alle Fragen wurden stehend mit der Anrede "Herr Lehrer" oder "Frau Lehrerin" beantwortet. In allen Klassen konnten die Kinder alte Unterrichtsformen und Spiele kennen lernen. Es wurde versucht auf Schiefertafeln in einer alten Schrift zu schreiben. Stroh puppen und selbstgemachte Bälle aus alten Socken wurden hergestellt. Die Kinder der Klasse 1 übten mit Flechtbildern ihre Fingerfertigkeiten. Ehemalige Kollegen erzählten vom früheren Unterricht und zeigten alte Fotos, Schulsachen und Orden. Auf dem Schulhof erlebte der Gummitwist ein Comeback. Auch die Hofpause war besonders. Die Knaben und Mädchen verließen das Schulhaus durch getrennte Eingänge und auf dem Hof wurde im Kreis spaziert. Wie sich herausstellte eine echte Herausforderung für manche Kinder.

Am Samstag wurden unsere Türen für alle Eltern, Freunde und Schüler geöffnet um unser Jubiläum zu feiern. Zur Eröffnung gab es nochmal Auszüge aus dem Festprogramm des Chors und auch der Bürgermeister gratulierte unserer Schulleiterin Frau Wunsch zum runden Schulgeburtstag. Danach konnte man im Schulhaus und auf dem Hof viele Aktivitäten ausprobieren. Es wurde geschnitzt, gestickt und gebastelt. In der Schreibstube wurde mit Tinte und Feder geschrieben. Dosenwerfen und Stapelwettbewerbe lockten die Besucher ebenso an, wie Sumoringen, Bogenschießen und reiten. Im Café konnten Kuchen nach alten Rezepten probiert werden und auch der Grillstand im Innenhof und der Eiswagen waren lohnende Ziele. Die Feuerwehr und das Rote Kreuz waren auch vor Ort um sich zu präsentieren und uns zu unterstützen. Überall waren liebevoll geschminkte Kindergesichter zu sehen. Eltern informierten sich über unsere LRS-Klassen und alle versuchten ihr Glück

bei der Tombola unseres Fördervereins. Viele ehemalige Klassen unserer Schule nutzten die Gelegenheit durch die alten Hallen zu schlendern und die tollen Exponate unserer Schüler bei der Messe der Meister von Morgen zu bestaunen. Beim Erinnern halfen auch zahlreiche Ausstellungen, Fotos und Leihgaben aus 50 Jahren Schulgeschichte.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Bewegung. Im Stadtpark galt es, eine Schnipseljagd erfolgreich zu bewältigen und das Rätsel zum Öffnen der Schatzkiste zu lösen. Auf dem Schulhof entstanden Hüpfkästchen, Murmelspiele wurden ausprobiert, Hahnenkämpfe ausgefochten und viele alte Spiele ausprobiert. In der Turnhalle maßen sich die Schüler in Staffelwettkämpfen und beim Zweifelderball. Den Abschluss bildete Ronja mit ihrer "Medizin nach Noten".

Unsere ereignisreiche Woche endete am Dienstag mit einem Wandertag, bei dem jede Klasse individuell die nähere Umgebung erkundete. Manche streiften durchs Silberbachtal oder die Teiche auf dem Keilberg. Andere nutzten den Tag für einen Stadtrundgang und lernten ihre Heimatstadt besser kennen.

Ein großer Dank gilt allen aktuellen und ehemaligen Kollegen, Eltern, Helfern und Kindern. Ohne ihre Ausstellungsstücke, Programmbeiträge oder helfende Hände wäre diese aufregende Woche nicht möglich gewesen. Wir freuen uns, dass uns so viel Interesse und Unterstützung zuteilwurde und können die nächsten 50 Jahre kaum erwarten.

Zahlreiche Spenden und Sachspenden erreichten uns unter anderem von:

- Stadtverwaltung Schneeberg
- Wohnungsbaugesellschaft Schneeberg
- FC Erzgebirge Aue
- Erzgebirgssparkasse
- diginetmedia Schneeberg
- Kreisjugendring e.V.
- FC Concordia Schneeberg
- Bilder-Glück Meyer
- Stadtwerke Schneeberg
- Lidl
- Seifert Glas- u. Gebäudereinigung
- Kommunaler Reinigungsservice Lenk
- FFW Schneeberg
- Vital Center Schneeberg
- Familie Rüdiger (Inh. „Starker August“)
- Metallveredlung Kotsch GmbH

Vielen Dank für die Zusammenarbeit und die Unterstützung zum Schuljubiläum!

Die Marchwitziener







